Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BVZTö-060-2022 Status: öffentlich Datum: 14.04.2022
Betreff: Vergabe Bauleistungen zum Bauvorhaben Ertüchtigung von Sirenenanlagen	
Bauamt Frau Förster	
Beratungsfolge: 04.04.2022 Technischer Ausschuss 25.04.2022 Hauptausschuss 11.05.2022 Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes	

Beratungsergebnis

Gremium:				am:		TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschluss- vorschlag:	abweichender. Beschluss:	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Ertüchtigung von 24 Sirenenanlagen an die

Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH, Breite Straße 13 in 07774 Dornburg-Camburg

mit einer Auftragssumme in Höhe von 301.648,80 € brutto.

Beschlussbegründung:

In der Stadt Zeulenroda-Triebes sind gegenwärtig 28 Sirenenanlagen vorhanden. Davon befinden sich 3 Sirenenanlagen in der Kernstadt und 25 in den Ortsteilen. Nach Abschluss der Ertüchtigung sollen 2 Sirenenanlagen neu hinzukommen, je eine in der Kernstadt und eine im OT Triebes. Für die Ertüchtigung der Sirenenanlagen wurden der Stadt zunächst 512.000 € bewilligt (Beschaffung, Installation, Umrüstung von insgesamt 30 Anlagen). Mit Änderungsbescheid vom 21. März 2022 wurden die Fördermittel vorläufig auf **402.900 €** reduziert (Beschaffung, Installation, Umrüstung von zunächst 24 Anlagen). Nach Aussage des Thüringer Landesverwaltungsamtes (Fördermittelgeber) werden Bund und Land erneut im Juni 2022 bzw. zu Beginn 2023 über die Aufstockung des Gesamtfördertopfes entscheiden. Im Anschluss daran ist der Stadt die Gewährung weiterer Fördermittel (109.000 €) in Aussicht gestellt, damit auch die weiteren 6 Sirenenanlagen ertüchtigt werden können.

Im Jahr 2022 ist die Ertüchtigung von 24 Sirenenanlagen, davon 11 x 600 W Sirenen als Masterrichtung, 8 x Gebäudedemontage, 5 x Umrüstung auf digitale Ansteuerung vorgesehen.

Für die Ertüchtigung der Sirenenanlagen wurde die Freihändige Vergabe als Vergabeverfahren gewählt. Bei der beabsichtigten Freihändigen Vergabe wird der Auftrag ohne ein förmliches Verfahren vergeben. Das Vergabeverfahren ist zulässig, da die zu erbringenden Leistungen, insbesondere die erforderlichen technischen Anforderungen nach Umfang nicht so eindeutig und erschöpfend festgelegt werden können. Die in den Sirenenanlagen installierten Module für die Alarmierung bei Brandfällen (Analogfunk-Standard) bleiben bestehen und werden weitergenutzt. Durch diese Weiternutzung bedingt, lassen sich Leistungen nach Art und Umfang an den vorhandenen Anlagen nicht ohne Nachteile trennen bzw. die Leistungen können nicht ohne Anpassung an bereits vorhandenen Module erbracht werden. Eine „Fremdvergabe“ der Ertüchtigungsleistungen würde dazu führen, dass die Module für die Alarmierung im Brandfall

deinstalliert werden müssten. Infolge dessen würden sich die Kosten für die Ertüchtigung der Sirenenanlagen signifikant erhöhen und die zusätzlichen Ausgaben müssten allein von der Stadt Zeulenroda-Triebes, d. h. ohne Fördermittel, übernommen werden. Zudem würde in die bestehenden Nutzungs- u. Wartungsverträge mit der Fa. Hörmann eingegriffen, d. h. diese aufgekündigt werden. Hier ist zu beachten, dass die Anfahrtswege: Fa. Hörmann = 50 km (Service-Monteur Standort Greiz), Fa. Fischer = 170 km, Fa. Helin = 340 km betragen. Die Vergabe der Leistungen an einen weiteren Bieter würde einen zusätzlichen finanziellen Aufwand verursachen, der zum erreichten Vorteil und zum Wert der Leistungen im Missverhältnis steht.

Die dargelegten Gründe rechtfertigen zwingend die Vergabe an das Unternehmen Hörmann, da diese aufgrund der tatsächlichen Gegebenheiten und konkreten Umstände sowie der Art, der Komplexität des Leistungsumfangs und den damit einhergehenden Risiken einzig geeignet ist, den Auftrag wirtschaftlich, zuverlässig und fachkundig auszuführen.

Im Haushalt der Stadt sind im Jahr 2022 auf der Haushaltsstelle (HHST) 13000-94430 Feuerwehr Zeulenroda-Triebes einschließlich Ortsteile - Sonstige bauliche Verbesserung für die Ertüchtigung der Sirenenanlagen die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 402.900 € eingeplant. Für diese Investition werden Zuweisungen des Bundes und des Landes in Höhe von 402.900 € in Anspruch genommen, die im Jahr 2022 im Haushalt der Stadt auf der HHST 13000-36150 eingestellt wurden. Die Mittel sind bis 25.11.2022 zu verwenden.

Die Finanzierung ist gesichert.

Die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH ist als zuverlässiges Unternehmen bekannt, welches bereits eine Vielzahl von Vorhaben im Auftrag der Stadt zur Zufriedenheit realisierte. Es wird daher vorgeschlagen, dieser Firma den Zuschlag zu erteilen.

Sonstige Auswirkungen:

Nachhaltigkeit: ja: nein:
Finanzen: ja: nein:

Haushaltsstellen: 13000-94430 Feuerwehr Zeulenroda-Triebes einschließlich OT
13000-36150 Fördermittel

.....

Unterschrift